



Niederschrift

Gremium: Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

Datum: Donnerstag, 12.05.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:32 Uhr

Ort: Mensa der Sekundarschule Beckum, Windmühlenstraße 95, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 31.03.2022 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2022/0157
- 5 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"
Vorlage: 2022/0143
- 6 Vorstellung eines geänderten Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"
Vorlage: 2022/0146
- 7 Bericht über die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Beckum sowie über wichtige Investitionsvorhaben und strategische Grundsatzentscheidungen der Beteiligungen im 1. Quartal 2022
Vorlage: 2022/0148
- 8 Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst und Änderung der Rettungsmittelgebührensatzung
Vorlage: 2022/0132
- 9 Hof- und Fassadenprogramm Innenstadt Beckum – Fortführung des Programms mit Mitteln der Städtebauförderung – Aufhebung des Beschlusses über den Antrag der FWG-Fraktion vom 15.11.2021 zur Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2022 vom 25.11.2021
Vorlage: 2022/0151
- 10 Beantragung der Kompensationsleistung für die Errichtung einer Fotovoltaik-Anlage auf der Mensa der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum in Neubeckum
Vorlage: 2022/0150
- 11 Anfragen von Ratsmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 31.03.2022 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Auftragsvergabe zur Beschaffung von 156 iPads für die Beckumer Schulen
Vorlage: 2022/0133
- 4 Auftragsvergabe für die Lieferung eines Rettungswagens nach DIN EN 1789
Vorlage: 2022/0128

- 5 Auftragsvergabe für die Lieferung eines Abrollbehälters Rüst nach DIN 14555-3 inklusive feuerwehrtechnischer Beladung und Abstützsystem Paratech
Vorlage: 2022/0142
- 6 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 2022/0145
- 7 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 2022/0144
- 8 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 2022/0147
- 9 Anfragen von Ratsmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Michael Gerdhenrich

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Manfred Dittert

Rudolf Goriss

Andreas Kühnel

Josef Schumacher

Christoph Tentrup-Beckstedde

Vertretung für Herrn Markus Höner

Vertretung für Frau Theresia Gerwing

Vertretung für Herrn Christoph Pundt

anwesend ab 17:02 Uhr während Tagesord-
nungspunkt 3 – öffentlicher Teil –

SPD-Fraktion

Dr. Rudolf Grothues

Sigrid Himmel

Felix Markmeier-Agnesens

Peter Tripmaker

Gilbert Wamba

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert

Nadhira de Silva

Angelika Grüttner-Lütke

FWG-Fraktion

Gregor Stöppel

FDP-Fraktion

Timo Przybylak

Verwaltung

Thomas Wulf

Uwe Denkert

Elmar Liekenbröcker

Marcus Scheele

Horst Schenkel

Arnulf-Alexander Sonnenburg

Stefan Wilmes

Nicht anwesend

CDU-Fraktion

Theresia Gerwing

Markus Höner

Christoph Pundt

Protokoll

Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

2 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 31.03.2022 – öffentlicher Teil –

Einwendungen werden nicht erhoben.

3 Bericht des Bürgermeisters

Ukraine-Krise

„Seit dem Beginn des russischen Angriffskrieges sind mehr als 600 000 Menschen aus der Ukraine in Deutschland als Flüchtlinge registriert worden. Das geht aus einer Auswertung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hervor. Unklar ist allerdings, wie viele nach der Erfassung in Deutschland in ein anderes europäisches Land weitergereist sind oder trotz der Kämpfe in ihre Heimat zurückgekehrt sind. Behördenangaben zufolge könne es sich um eine „erhebliche Zahl“ handeln. Die Daten sind demnach nur begrenzt belastbar.

In Beckum halten sich aktuell 301 registrierte Personen aus der Ukraine auf (175 weiblich, 126 männlich, davon 125 minderjährig).

Die größte Herausforderung ist zunächst die Unterbringung der zu uns kommenden Menschen. Diese sind derzeit bei Privatpersonen, in städtischem Wohnraum und mittlerweile auch in der eingerichteten Notunterkunft, dem „Schwesternwohnheim“, untergebracht.

Der Stadt Beckum liegen aktuell 111 Angebote von Privatpersonen vor, die Unterkunftsmöglichkeiten anbieten. Diese werden nach und nach durch Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung in Augenschein genommen und eine potentielle Aufnahme konkretisiert. Bislang konnten bereits 32 dieser privaten Angebote genutzt werden, um Personen aus der Ukraine entsprechend zu vermitteln.

Darüber hinaus stehen aktuell noch 12 Plätze in den städtischen Übergangswohnheimen und in angemieteten Wohnungen zur Verfügung. In der Notunterkunft „Schwesternwohnheim“ stehen aktuell noch 77 Plätze zur Verfügung.

Auch wenn die Dynamik der Vertriebenenströme in den letzten Tagen abgenommen hat, besteht hier noch kein Grund zur Entwarnung. Wir sind fortwährend mit Augenmaß auf der Suche nach weiteren adäquaten Unterbringungsmöglichkeiten, um auf die weitere Entwicklung vorbereitet zu sein.

Zudem erreichen uns vermehrt Zuweisungen von Personen aus anderen Ländern, beispielweise Afghanistan (afghanische Ortskräfte), die entsprechend untergebracht werden müssen.

Grundsätzlich ist die prognostische Beurteilung der Lage nach wie vor mit großen Unsicherheiten behaftet – wir fahren in hier in weiten Teilen auf Sicht.

Der Bund plant, dass Vertriebene aus der Ukraine ab dem 01.06.2022 einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II beziehungsweise nach dem SGB XII haben sollen. Hierzu ist eine Gesetzesänderung erforderlich. Ein entsprechender Entwurf soll noch im Mai 2022 im Bundesrat verabschiedet werden. Die ukrainischen Vertriebenen sollen so wie anerkannt hilfsbedürftige Asylsuchende finanziell unterstützt werden. Voraussetzung hierfür wird sein, dass die Personen im Ausländerzentralregister erfasst sind oder von der Ausländerbehörde des Kreises Warendorf eine Fiktionsbescheinigung erhalten haben. Die Vermittlung in Arbeit wird dann ebenfalls durch das Jobcenter des Kreises Warendorf vorgenommen.

Meine Fachkräfte aus dem Fachbereich Jugend und Soziales befinden sich bereits in intensiven Gesprächen mit den Fachkräften des Jobcenters, um den Übergang reibungslos zu gestalten.

Die Vermittlung von Plätzen in Schulen wird in der Regel durch das Kommunale Integrationszentrum in Zusammenarbeit mit der unteren Schulaufsicht durchgeführt. Kinder und Jugendliche können jedoch bereits zuvor von Schulen aufgenommen werden, sofern Kapazitäten vorhanden sind. In Beckum werden zum jetzigen Zeitpunkt 41 Schülerinnen und Schüler an Beckumer Schulen beschult, davon 19 an Beckumer Grundschulen und 22 an den weiterführenden Schulen.

Zur Bereitstellung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege befinden sich die zuständigen Fachkräfte in Gesprächen mit den Leitungen von Kindertageseinrichtungen, um hier Möglichkeiten zu prüfen. Zudem sind alle Familien aus der Ukraine, die einen entsprechenden Betreuungsplatz benötigen, angehalten, den Bedarf auf der städtischen Plattform „Kita-Navigator“ anzumelden. Aktuell sind hier bereits 21 Kinder gemeldet. 12 Kinder benötigen noch einen Betreuungsplatz. Für 9 Kinder haben sich bereits Betreuungsmöglichkeiten ergeben.

Um den Betreuungsbedarf umfassend decken zu können, befinden wir uns mit jeweils einem freien Träger der Jugendhilfe in Beckum und Neubeckum in Gesprächen, um sogenannte Brückenprojekte umzusetzen. Hier muss jedoch festgehalten werden, dass insbesondere der wie leer gefegte Fachkräftemarkt eine schnelle Umsetzung erschwert.“

Corona-Lage in Beckum

„Die 7-Tages-Inzidenz in Beckum liegt heute mit einem Wert von 633,2 fast gleichauf mit der Kreisinzidenz, die einen Wert von 646,0 aufweist. In den letzten 7 Tagen haben sich nach Angaben des Kreisgesundheitsamtes 232 Personen in Beckum mit dem Sars-CoV-2-Virus infiziert. 202 Fälle wurden gegenwärtig registriert. Seit gestern sind 46 Personen als Neuinfizierte in der Statistik berücksichtigt worden. Bis heute sind seit Beginn der Pandemie 45 Personen in Beckum mit oder an dem Virus verstorben. Zuletzt vor einigen Tagen verstarb laut Angaben des Kreises eine 83-jährige Frau im Krankenhaus.

Die Entwicklung der Inzidenz zeigt, dass immer weniger Infektionen erfasst werden. Fachkreise weisen darauf hin, dass diese Entwicklung in den nächsten Monaten zunächst anhalten dürfte. Corona-bedingte Ausfälle sind nach wie vor im Bereich der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zu verzeichnen, was sich auch auf deren wichtige Einsätze bei der anstehenden Landtagswahl niederschlagen dürfte.

Erfreulicherweise entwickelte sich der Krankenstand im Bereich des Brandschutzes und des Rettungsdienstes günstiger als noch in der Sitzung am 31.03. prognostiziert.

Mit dem Ende der Corona-Schutzvorkehrungen durch Bund und Land ist seit einigen Wochen der bis zuletzt für die Pandemiebekämpfung tätige Fachdienst Recht und Ordnung von den ihn bis dahin treffenden Maßnahmen verschont worden. Hierzu zählen etwa Aufgaben zur Beratung, zu Isolierungsverfügungen und zu umfassenden Kontrollen.

Die weitestgehende Aufhebung aller Corona-Beschränkungen führt auch zu weniger Abstimmungsbedarf innerhalb des Verwaltungsvorstandes. Auch wenn die Pandemie erkennbar nicht an ihr Ende gelangt ist und die Zahl der Intensivpatientinnen und Intensivpatienten auf einem überschaubaren Niveau verharrt, können die mit der Pandemie verbundenen Aufgaben wieder in den regulären Strukturen der Verwaltung bearbeitet werden. Am 13.03.2020 tagte wegen der Infektionslage erstmalig der städtische Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE). Abstimmungen auf der Ebene des Verwaltungsvorstandes folgten in jeder Woche in regelmäßigen Abständen, davon seit Mai 2021 als fester Bestandteil der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes. Seit dieser Woche kann auf die regelmäßige Beratung der Infektionslage in diesem Gremium verzichtet werden. Nicht zuletzt aufgrund der Erfahrungen in den letzten beiden Jahren weiß die Verwaltung aber, dass sich sehr schnell ein neuer Handlungsbedarf ergeben kann. Daher werden bei der weiteren Arbeit auch nicht diejenigen Signale aus Teilen der Wissenschaft übersehen, die für den Herbst neue Corona-Einschränkungen im Alltag für erforderlich halten.

Weiterhin umfassend ist das Testangebot im Stadtgebiet. Da die Bundes-Förderung der sogenannten Bürgertestungen zumindest in nächster Zukunft fortgesetzt werden soll, ist hier mit einem deutlichen Rückgang der Infrastruktur derzeit nicht zu rechnen.“

4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorlage: 2022/0157

Frau Grüttner-Lütke äußert ihren Unmut darüber, dass nunmehr 15 Monate vergangen seien und die Verwaltung noch immer keine geeignete Hundefreilaufwiese gefunden habe. Sie erwartet, dass spätestens in der 1. Sitzung nach den Sommerferien ein Ergebnis präsentiert wird.

Frau de Silva fragt, wann mit einem positiven Ergebnis bezüglich des Antrags „Park- und Halteverbot in der Alleestraße“ gerechnet werden könne. Bürgermeister Gerdenrich und Herr Liekenbröcker antworten, dass aktuell ein Abstimmungstermin mit dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen koordiniert werde.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"

Vorlage: 2022/0143

Die Herren Zumdohme stellen ihr Bauvorhaben anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) vor und beantworten die Fragen der Anwesenden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Vorstellung eines geänderten Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"

Vorlage: 2022/0146

Herr Denkert stellt das geänderte Bauvorhaben der FLUMI Wassersport GmbH & Co. KG, deren Vertreter heute nicht anwesend sein kann, anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) vor und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Herr Przybylak bedauert, dass der Investor heute nicht anwesend ist, da er Fragen zur Parkplatzbewirtschaftung habe. Die FDP-Fraktion werde dem Vorhaben nicht zustimmen, da die Parkplätze in die 2. Reihe und nicht in die 1. Reihe gehören.

Herr Kühnel erklärt, dass die CDU-Fraktion enttäuscht sei, dass der ursprüngliche Plan nicht zum Tragen kommt.

Herr Markmeier-Agnesens teilt mit, dass die SPD-Fraktion auch das geänderte Vorhaben unterstütze.

Frau de Silva berichtet, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen das Vorhaben heute zwar unterstützen werde, die geplanten Parkplätze in vorderster Front aber eher unglücklich seien.

Herr Stöppel betont, dass die Parkplatzproblematik am Freizeitsee Tuttenbrock angegangen werden müsse.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

7 Bericht über die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Beckum sowie über wichtige Investitionsvorhaben und strategische Grundsatzentscheidungen der Beteiligungen im 1. Quartal 2022

Vorlage: 2022/0148

Herr Wulf führt zur Vorlage ein.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

8 Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst und Änderung der Rettungsmittelgebührensatzung

Vorlage: 2022/0132

Herr Liekenbröcker führt zur Vorlage ein und beantwortet gemeinsam mit Herrn Scheele die Fragen der Anwesenden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst für das Jahr 2022 und die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte 3. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Rettungsmittelgebührensatzung werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erstellung der Gebührenkalkulation und der Änderungssatzung entstehen Personal- und Sachkosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind. Demgemäß sind sie in den in der Gebührenkalkulation ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Gebühren für den Rettungsdienst werden unter den Produktkonten 020505.432103/632103 – Krankentransportgebühren (Krankenkassen) – und 020505.432104/632104 – Krankentransportgebühren (Übrige) – vereinnahmt.

Im Haushaltsplan sind für das Jahr 2022 Erträge in Höhe von insgesamt 4.765.000,00 Euro veranschlagt.

Die in der Gebührenkalkulation 2022 eingestellten Kosten betragen 5.486.433,88 Euro.

Durch das unterjährige Inkrafttreten der Gebührensatzung können für das Jahr 2022 voraussichtlich 4.764.915,00 Euro refinanziert werden. Dies entspricht in etwa den im Haushalt veranschlagten Gebühreneinnahmen in Höhe von 4.765.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

9 Hof- und Fassadenprogramm Innenstadt Beckum – Fortführung des Programms mit Mitteln der Städtebauförderung – Aufhebung des Beschlusses über den Antrag der FWG-Fraktion vom 15.11.2021 zur Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2022 vom 25.11.2021

Vorlage: 2022/0151

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der folgende Beschluss des Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss vom 25.11.2021 zu Tagesordnungspunkt 5 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2022, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – im öffentlichen Teil der Sitzung wird aufgehoben:

„Das finanzielle Volumen des Hof- und Fassadenprogramms in den Jahren 2022 und 2023 wird mit städtischen Mitteln erhöht und die Förderrichtlinie wird insoweit geändert, als dass auch weitergehende Gebäudebaumaßnahmen förderfähig werden.“

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es ergeben sich durch diese Entscheidung keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushaltsplan.

Für das Hof- und Fassadenprogramm Innenstadt Beckum waren beziehungsweise sind bei dem Produktkonto 090101.531828/731828 – Weiterleitung Hof- und Fassadenprogramm – insgesamt 40.000 Euro für die Jahre 2020 bis 2023 veranschlagt.

Die Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen für das Hof- und Fassadenprogramm Innenstadt Beckum war beziehungsweise ist unter dem Produktkonto 090101.414100/614100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land – in Höhe von insgesamt 28.000 Euro für die Jahre 2020 bis 2023 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

10 Beantragung der Kompensationsleistung für die Errichtung einer Fotovoltaik-Anlage auf der Mensa der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum in Neubeckum Vorlage: 2022/0150

Herr Schenkel führt zur Vorlage ein und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Beantragung der Leistung gemäß Erlass zur Kompensation von Schäden in Folge ausgebliebener Investitionen in den Klimaschutz in den Kommunen durch die Corona-Pandemie (Billigkeitsrichtlinie kommunale Klimaschutzinvestitionen) für die Errichtung einer Fotovoltaik-Anlage auf der Mensa der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum in Neubeckum in Höhe von 92.934,51 Euro wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Investition der Fotovoltaik-Anlage betragen voraussichtlich 93.000,00 Euro, sodass kein beziehungsweise nur ein geringer städtischer Eigenanteil für diese Maßnahmen zu erbringen ist. Darüber hinaus entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Errichtung einer Fotovoltaik-Anlage ist im Haushaltsplan 2022 bei der Investitionsmaßnahme 00060022 – Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum – unter dem Produktkonto 030701.783104 – Auszahlung für technische Anlagen > 410 Euro – veranschlagt, die Kompensationsleistung wird bei der genannten Investitionsmaßnahme unter dem Produktkonto 030701.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – verbucht.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

11 Anfragen von Ratsmitgliedern

Herr Kühnel verweist auf die Änderungen in der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und die damit einhergehende Möglichkeit von digitalen/hybriden Gremiensitzungen. Er fragt, ob sich die Verwaltung mit dem Thema beschäftigt. Bürgermeister Gerdhenrich antwortet, dass sich das Büro des Rates und des Bürgermeisters intensiv dem Thema auseinandersetzt.

Herr Kühnel fragt, ob die Stadt Beckum am bundesweiten Digitaltag am 24.06.2022 mitwirkt. Bürgermeister Gerdhenrich bejaht dies. Entsprechende Informationen werden den Fraktionen noch übermittelt.

Herr Kühnel erkundigt sich nach der Ausschreibung der Stelle im Stadtmarketing und ob dies Auswirkungen auf die Planung des Stadtjubiläums hat. Bürgermeister Gerdhenrich antwortet, dass das Stellenbesetzungsverfahren seinen normalen Weg gehe. Die Vorbereitungen für das Stadtjubiläum im Jahr 2024 laufen parallel weiter.

Herr Stöppel nimmt Bezug auf einen Antrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2022 bezüglich Geschwindigkeitsmessungen am Hansaring. Er fragt, warum diese Messungen nicht durchgeführt wurden und wie derart mit einem Fraktionsantrag umgegangen werden kann. Bürgermeister Gerdhenrich erklärt, dass die Messergebnisse keine Auswirkungen auf die Entscheidung hätten. Eine Messung mache eigentlich erst dann Sinn, wenn der rechtskonforme Zustand der Straße wieder hergestellt ist. Ferner teilt Bürgermeister Gerdhenrich mit, dass die Verwaltung nicht per se jeden Fraktionsantrag umsetzt. Zunächst müsse hierüber in einem politischen Gremium abgestimmt und auch eine Mehrheit für den Antrag gefunden werden.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 14.05.2022

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Vorsitz

Beckum, den 13.05.2022

gezeichnet
Stefan Wilmes
Schriftführung